

Bekanntmachung
Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale),
lfd. Nr. 46 „Sonderbaufläche Caravan und Sport Sandanger“
Aufstellungsbeschluss und
frühzeitige Beteiligung und Veröffentlichung des Vorentwurfes

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. September 2025 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 46 „Sonderbaufläche Caravan und Sport Sandanger“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VIII/2025/01406).

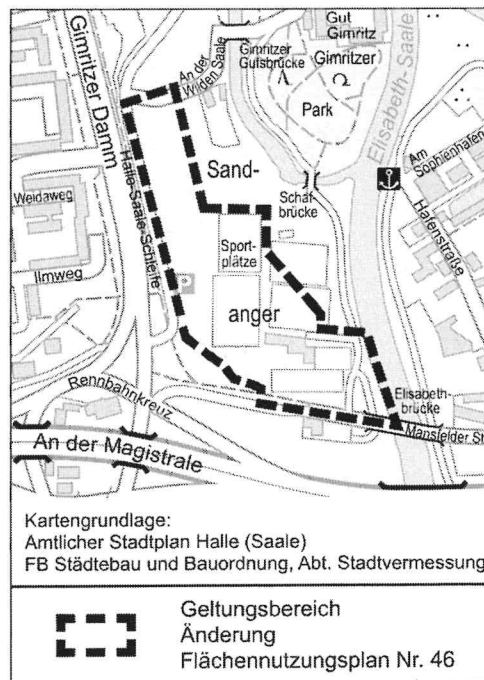
Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 46 „Sonderbaufläche Caravan und Sport Sandanger“ befindet sich westlich des Stadtzentrums der Stadt Halle (Saale) im Stadtteil Saaleaue. Er umfasst bebaute und unbebaute Flächen östlich der Straße Gimritzer Damm.

Der Geltungsbereich der Änderung hat eine Fläche von ca. 8,2 ha. Das Plangebiet ist wie folgt begrenzt:

- im Norden durch Grünflächen und die Schafbrücke über die Wilde Saale in Richtung Gimritzer Park am Gut Gimritz,
- im Osten durch einen Fuß- und Radweg, welcher die Mansfelder Straße und die Peißnitzinsel verbindet und parallel zur angrenzenden Elisabeth-Saale verläuft,
- im Süden durch die Mansfelder Straße und
- im Westen durch den südlichen Teil der Halle-Saale-Schleife.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Anlass der Planung ist die Absicht der Stadt Halle (Saale), ein attraktives Angebot für Caravan- und Wohnmobiltouristen zu schaffen. Am Standort Sandanger soll daher ein moderner Caravan-Stellplatz mit Angeboten für Camping und Wasserwanderer im Bereich der ehemaligen Fußballanlagen entstehen.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 46 „Sonderbaufläche Caravan und Sport Sandanger“ vom **08. April 2026** bis zum **11. Mai 2026** über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de veröffentlicht und ist über das Internet-Portal des Landes Sachsen-Anhalt unter: <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Halle/beteiligung/themen?format=Bauleitplan> veröffentlicht.

Stellungnahmen zur Planung können bis zum **11. Mai 2026** von jedermann elektronisch übermittelt werden an die E-Mail-Adresse: planen@halle.de. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr, nach telefonischer Anmeldung, zur Niederschrift in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Zimmer 16.08, Fachbereich Städtebau und Bauordnung. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ebenfalls möglich, darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Erörterung des Planungsinhaltes während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4151) ist auch hierfür erforderlich.

Ferner wird der Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 46 „Sonderbaufläche Caravan und Sport Sandanger“, in der Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale), im Foyer, ausgelegt.

Die Ansicht der ausgelegten Unterlagen ist während folgender Zeiten möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

Halle (Saale), den 12.03.2026



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in der Sitzung am 24. September 2025 die Durchführung des Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 46 „Sonderbaufläche Caravan und Sport Sandanger“, Vorlagen-Nr.: VIII/2025/01406, beschlossen. Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 12.03.2026



Dr. Alexander Vogt
Oberbürgermeister